



Schöne Pfingsten

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 6. Juni 2018 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Verabschiedung Hausmeister Walter Bieser
3. Verschiedenes

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am **01.06.2018** vollendet
Frau Ingrid Stehle
das **73. Lebensjahr**.

Am **07.06.2018** vollendet
Frau Lina Draszczyk
das **86. Lebensjahr**.



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Bericht aus der OR-Sitzung vom 09.05.2018

TOP 1: Kindergartenbedarfsplanung 2018 /19

Herr Dunkenberger, Abteilungsleiter Kindertagesstätten, führen anhand einer Präsentation des BFS in die Thematik ein.

Im Stadtgebiet werden für das laufende Kindergartenjahr ca. 200 neue Plätze geschaffen.

Der Kindergarten Raderach hat 16 Betreuungsplätze für Ü3-Kinder und 3 Plätze für U3-Kinder. Für einen nicht belegten U3-Platz können zwei Ü3-Plätze realisiert werden.

Es sind keine Änderungen gegenüber der Bedarfsplanung 2017/18 für den Kindergarten Raderach vorgesehen. Der ORR stimmt dem KIGA-Bedarfsplan 2018/2019 einstimmig zu!

TOP 2: Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte, hier Verlängerung der Baugenehmigung, Flst.-Nr.: 28/3, Rosa und Werner Kaiser

Die Verlängerung der Baugenehmigung vom 04.05.2015 wurde beantragt.

Der ORR hat keine Einwände und stimmt der Verlängerung der Baugenehmigung einstimmig zu!

TOP 3: Verschiedenes

- Das Patrozinium unserer Kapelle ist am 3. Juli, auf Wunsch des Kindergartens, um 18:00Uhr. Herr Pfarrer Hund hat die Terminänderung von 19:00 Uhr auf 18:00 Uhr zugesagt.

- Der Bodenrichtwert mit Stand 31.12.2017 ist für Raderach 240,00 € / m²

Jugendfeuerwehr Friedrichshafen Abt. Raderach informiert

Am Sonntag, den 29.04.2018, fand der Stadtjugendfeuerwehrtag am Feuerwehrhaus Kluffern, anlässlich des „Tag der offenen Tore“, statt. Zu Beginn der Veranstaltung konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihr Können bei der Abnahme der Jugendflammen in der Stufe 1 und der Stufe 2 beweisen. Die Jugendflamme ist ein Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr, welches je nach Alter und Ausbildungsstand in drei Stufen

untergliedert ist. Die Jugendfeuerwehr Friedrichshafen Abt. Raderach nahm an der diesjährigen Abnahme der Jugendflamme Stufe 1, mit zwei Jugendlichen, teil. Unsere beiden Jugendlichen, Soraiia und Emilie, schlossen die Abnahme erfolgreich mit einer guten und souveränen Leistung ab. In diesem Sinne gratulieren wir euch beiden nochmals zur bestandenen Jugendflamme Stufe 1.



Bild: JF FN Abt. Raderach

Um 14 Uhr wurde an der benachbarten Brunisachhalle in Kluftern die diesjährige Alarmübung durchgeführt. Die Lage der diesjährigen Alarmübung gestaltete sich wie folgt: „Es entstand ein Brand in der Küche. Da die Theke offen war, ist das komplette Foyer der Brunisachhalle samt Treppe nach unten sowie die Flure ver Raucht, die Umkleiden, wo sich weitere Jugendliche befinden, sind über zwei weitere Türen erreichbar und rauchfrei. Die Turnhalle selbst ist abgeschlossen, rauchfrei und wird nicht betreten. Mehrere Vermisste sind im ver Rauchten Bereich und einige sind in den Umkleiden im Keller und trauen sich nicht alleine raus.“ An der Alarmübung nahmen alle Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet von Friedrichshafen, sowie die befreundete Feuerwehrjugend aus Lustenau in Österreich teil. Zur Alarmübung waren auch viele Eltern und Interessierte aus Raderach nach Kluftern gekommen, um das Können der Jugendlichen zu erleben. Hierzu ebenfalls vielen Dank für das Zuschauen und die rege Teilnahme an der Übung. Bei bestem Wetter und guter Laune ging die Alarmübung ohne Probleme über die Bühne. Alle Jugendliche wurden aus der Halle gerettet und von der Jugendfeuerwehr betreut.

Gegen 16 Uhr wurden die Jugendflamme-Abzeichen feierlich an die Teilnehmer verliehen. Im Zuge der Schlussworte übergab unser langjähriger Stadtjugendfeuerwehrwart Andreas Grieb sein Amt an seinen Nachfolger David Fischinger. Auch hier wollen wir uns nochmals recht herzlich für das jahrelang geleistete Engagement von Andreas bedanken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Zur Information: Du bist zwischen 10 und 17 Jahren alt, wohnst in Raderach oder Umgebung und hast ebenfalls Lust auf ein spannendes und vielseitiges Hobby? Du hast Interesse an abwechslungsreichen Übungen und willst eine tolle Kameradschaft erleben? Dann komme einfach außerhalb der Schulferien i.d.R. an jedem zweiten Montag um 18:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Raderach vorbei und schaue dir ganz unverbindlich eine unserer Übungen an. Die nächste Übung findet am Montag, den 18.06.2018, um 18:15 Uhr statt.

Viele Grüße,
Ihre Jugendfeuerwehr
Abt. Raderach
Adrian Pawlak, Abt. Jugendfeuerwehrwart

Neue Website der Stadt: Mit wenigen Klicks schnell und komfortabel zum Ziel

Die Stadt Friedrichshafen hat ihre neue Website veröffentlicht. Der Auftritt unter www.friedrichshafen.de wurde inhaltlich komplett überarbeitet und neu strukturiert.

Wichtigste Änderung ist das Layout: Die Website wurde im responsiven Design gestaltet, passt sich also automatisch dem jeweiligen Endgerät an und zeigt damit dem Nutzer am Desktop-Rechner, am Tablet und am Smartphone immer die optimale Darstellung.

„Die Arbeit der letzten zweieinhalb Jahre hat sich gelohnt“, sagt Andreas Brand, Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen. „Wir sind nun mit einer bürger- und nutzerfreundlichen Website online, die übersichtlich, frisch und freundlich die Stadt im Internet darstellt.“

Die richtigen Ansprechpartner sind jetzt schnell und einfach zu finden, außerdem wurden wichtige Adressdaten mit Kartenansichten verknüpft. Aktuelle Nachrichten werden auf der Startseite und thematisch gefiltert in den jeweiligen Themenbereichen angezeigt.

Neben der städtischen Website wurde auch die städtische Website von Raderach überarbeitet und im Design der städtischen Website unter www.raderach.de online gestellt.

„Mit dem Live-Gang der neuen Website haben wir einen großen Schritt gemacht – aber die Weiterentwicklung ist für uns eine dauernde Aufgabe“, betont Oberbürgermeister Brand. Besonders wichtig sind ihm der Ausbau der Online-Bürgerservices: „Wir wollen ergänzend zu den Dienstleistungen im Rathaus noch mehr Online-Dienstleistungen anbieten und arbeiten dazu eng mit dem Land Baden-Württemberg zusammen.“ Gemeinsam entwickelt das Land mit dem Kommunen Online-Prozesse weiter. „Ziel sind mehr Online-Formulare, mehr Online-Prozesse und

natürlich auch Online-Bezahlmöglichkeiten – und das so schnell wie möglich.“

Mit der Kraft der Sonne Kräuter, Früchte und Gemüse verarbeiten

Sowie das Gartenjahr hat auch das Bildungsprogramm der Solidarischen Landwirtschaft Bodensee bereits mächtig Fahrt aufgenommen.



Bild: Solawi

Um für die Verarbeitung einer reichen Ernte gut vorbereitet zu sein, bietet der Verein am letzten Wochenende der Pfingstferien vom 1.-3. Juni zudem einen Workshop für die ganze Familie an: gebaut wir ein Solar-Dörngerät für jede teilnehmende Familie. Damit lassen sich mit der Kraft der Sonne Kräuter, Früchte und auch Gemüse trocknen

Rolf Behringer vom Solare Zukunft e.V. kommt dazu aus Freiburg, um sein reiches Fachwissen zu teilen und den Bau der erprobten Tunneltrockner anzuleiten. Zudem gibt es einen öffentlichen Vortrag am Freitag, den 1. Juni um 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Solawi Bodensee, in der Bahnhofstraße 21 in Kluffern. Dort stellt Rolf Behringer verschiedene Möglichkeiten der solaren Lebensmittelverarbeitung vor und berichtet von seinen Erfahrungen auch in internationalen Projekten zum Thema.

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen unter bildung@solawi-bodensee.de

Friedrichshafen

Mehrschwalben kehren zurück aus ihren Winterquartieren und suchen ein Zuhause.

Die ersten Mehlschwalben sind aus ihren afrikanischen Winterquartieren zurückgekehrt und suchen ein Zuhause. Obwohl die Mehlschwalbe die am häufigsten vorkommende Schwalbenart ist, geht ihr Bestand in Friedrichshafen zurück. Dies zeigte sich bei der Kartierung in zwei Stadtteilen im vergangenen Jahr. Damit künftig wieder mehr Mehlschwalben ein Zuhause finden, hat die Stadt Friedrichshafen das Förderprogramm „Mehr Natur in Friedrichshafen“ aufgelegt, durch das die biologische Vielfalt im Stadtgebiet gefördert werden soll.

Auch dieses Jahr will die Stadt wieder weitere Stadtgebiete kartieren, um den Bestand der

Mehlschwalben zu dokumentieren und zu erfassen, ob der Bestand weiter zurückgeht. Der Rückgang der Mehlschwalbe liegt zum Teil daran, dass sie nicht genügend Insekten finden. „Der Insektenmangel macht den Schwalben zu schaffen. Manche Menschen befürchten aber auch Schäden an der Fassade der Gebäude oder fühlen sich durch den Schwalbenkot gestört und schlagen deshalb nicht selten die Nester ab“, erklärt Naomi Barker von der Abteilung Umwelt und Naturschutz im Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt. Und das, obwohl die Nester ganzjährig durch das Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt sind und das Abschlagen verboten und mit Geldstrafen geahndet wird.



Bild: Stadt FN

Die Abteilung Umwelt und Naturschutz der Stadt Friedrichshafen wirbt deshalb dafür, den „Glücksbringern“ mehr Toleranz entgegenzubringen und so einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. „Lassen Sie die Nester an der Wand oder bringen Sie künstliche Nisthilfen an“, appelliert Naomi Barker. Um Verschmutzungen an den Wänden zu verhindern, können beispielsweise Kotbrettchen angebracht werden. Und wer mehr Blumen im Garten pflanzt, fördert die Insektenvielfalt als Nahrungsquelle für die Schwalben.

Mit dem Förderprogramm „Mehr Natur in Friedrichshafen“ bezuschusst die Stadt Maßnahmen zur Förderung und zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet. Zuwendungen werden für die Bepflanzung von naturnahen Gärten, Dachbegrünung und Entsiegelung, Fassadenbegrünung sowie die Anlage von Biotopen und Wohnstätten für Tiere gewährt.

Wer mehr über die Mehlschwalben und das Förderprogramm „Mehr Natur in Friedrichshafen“ erfahren möchte, kann sich an die Abteilung Umwelt und Naturschutz der Stadt Friedrichshafen unter www.umwelt.friedrichshafen.de wenden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kapelle Mariä Heimsuchung, Raderach

- **Di. 5. Juni 2018,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen in den Monaten Mai und Juni in den Jahren 2008 bis 2017: Wir beten für Arthur Metzler (†2012), Irmgard Metzler (†2012) und Rosa Malenke (†2013)

Kirche St. Sigismund, Hepbach

- **So. 20. Mai 2018,** Pfingsten
9:00 Uhr, Pfingstliche Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus/ Festzelt Leimbach

- **Mo. 21. Mai 2018,** Pfingstmontag
9:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt in Leimbach anlässlich des Pfingstmusikfestes, mitgestaltet vom Kirchenchor Bergheim/Hepbach

Kirche St. Sigismund, Hepbach

- **So. 27. Mai 2018,**
8:30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Nikolaus, Markdorf

- **So. 3. Juni 2018,**
10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz anlässlich des Stadtfestes (bei Regen in der Kirche)

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

Wenn nichts anderes angegeben ist, hält Pfarrerin Hornung die Gottesdienste.

- **So. 20. Mai 2018,** Pfingsten
9:30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl
- **Mo 21. Mai 2018,** Pfingstmontag
10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst vor der Konzertmuschel an der Uferpromenade in Friedrichshafen
- **So. 27. Mai 2018,**
9:30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe
- **So. 3. Juni 2018,**
9:30 Uhr, Gottesdienst,

Ortsverwaltung Raderach

Ortsvorsteher: **Bruno Mainz**
Büro: **Fichtenburgstr. 37**
(DGH-Raderach)
Telefon: **0 75 44 / 73 62 0**

(im DGH-Raderach)

Telefon: **0 75 44 / 74 25 77 5**
(Homeoffice)

E-Mail

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Übrigens, unter www.Raderach.de können Sie das „Raderacher Blättle“ in Farbe lesen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Voranmeldung donnerstags von **18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

*Es gibt solche und solche,
aber mehr solche als solche.*

Von unbekannt

Nächstes Blättle

Voraussichtlich am **08.06.2018**

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen

FSJ-Plätze für die Schulkindbetreuung an den Schulen in Friedrichshafen

Der Verein Be-FN Betreuung an Schulen in Friedrichshafen e. V. führt im Auftrag der Stadt Friedrichshafen die Betreuung der Kinder an den Schulen in Friedrichshafen durch. Für das kommende Schuljahr haben wir dazu Noch freie Plätze für FSJler.



Du bist gefragt

Zeit zur Orientierung.

- Praxis erfahren
- Sozialer Einsatz

Jetzt bei uns im

**Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)
durchstarten!**

Be-FN Betreuung an Schulen in Friedrichshafen e.V.
Geschäftsstelle, Merianstraße 1 – 2
88045 Friedrichshafen, Telefon 07541 48923-31